

Kirchgemeinde
Siselen-Finsterhennen

Jahresrechnung 2013

5. Juni 2014

Inhaltsverzeichnis

1. Vorbericht	3 – 10
2. Nachkredittabelle	8
3. Abschreibungstabelle	11
4. Laufende Rechnung	12 - 13
5. Bestandes Rechnung	14 - 15
6. Verwaltung verschiedener Vermögen	16
7. Eventualverpflichtungen	keine, auch keine Leasingverbindlichkeiten
8. Brandversicherungswerte	Kopie Versicherungspolice Gebäudeversicherung

VORBERICHT

1. Rechnungsführung

Die vorliegende Jahresrechnung 2013 der Kirchgemeinde Siselen-Finsterhennen wurde nach dem „Neuen Rechnungsmodell“ (NRM) des Kantons Bern erstellt. Für die Buchhaltung stand die EDV-Anlage axxiv und die Software BusPro zur Verfügung. Verantwortlich für die Rechnungsführung war Sabina Bürgi-Frei (Kirchgemeindegassierin, im Amt seit 01.01.2010).

2. Grundlagenrechnung

Als Grundlagenrechnung diente die am 28.03.2013 abgelegte und von der Kirchgemeindeversammlung am 12.06.2013 genehmigte Jahresrechnung 2012. Die Bestätigung zur Jahresrechnung wurde am 18.04.2013 erstellt und dem Amt für Gemeinden und Raumordnung sowie dem Regierungsstatthalteramt Seeland zur Kenntnis zugestellt.

3. Voranschlag und Steueranlage

Der Voranschlag für das Jahr 2013, welcher ein Aufwandüberschuss von Fr. 695.00 aufgewiesen hat, wurde von der Kirchgemeindeversammlung vom 05.12.2012 mit folgenden Ansätzen beschlossen:

Kirchgemeindesteueranlage: 0.2300 der einfachen Steuer (unverändert)

4. Die wichtigsten Geschäftsfälle

Die nachfolgenden Ereignisse haben das Ergebnis der Jahresrechnung massgebend beeinflusst:

- Minderaufwand bei Sitzungs- und Taggelder
- Mehraufwand für Stellvertretungen Pfarrer
- Minderaufwand für Kurse und Weiterbildung
- Minderaufwand bei Anschaffung Mobilien
- Mehraufwand bei Wasser, Energie, Heizmaterial
- Minderaufwand für Reinigung
- Minderaufwand beim Gebäudeunterhalt

- Minderaufwand beim Unterhalt Mobilien
- Minderaufwand für Essen + Getränke
- Minderaufwand für Telefon, Porti, Bankgebühren
- Minderaufwand für Konzerte
- Minderaufwand bei den Altersveranstaltungen
- Mehraufwand beim Kirchenchor
- Minderaufwand bei Beiträgen und Geschenken
- Minderaufwand bei Spenden
- Nicht ausgeschöpfter freier Ratskredit
- Mindereinnahmen Steuerertrag

5. Kommentar zum Rechnungsergebnis

Die Jahresrechnung der Kirchgemeinde Siselen-Finsterhennen schliesst per 31.12.2013 wie folgt ab:

Ergebnis vor Abschreibungen

Ertrag	Fr. 165'303.40
Aufwand	Fr. 158'865.44
Einnahmeüberschuss	<u>Fr. 6'437.96</u>

Ergebnis nach Abschreibungen

Einnahmeüberschuss	Fr. 6'437.96
Harmonisierte Abschreibungen	Fr. 835.00
Einnahmeüberschuss	<u>Fr. 5'602.96</u>

Vergleich Rechnung Voranschlag

Einnahmeüberschuss laufende Rechnung	Fr. 5'602.96
Aufwandüberschuss laufende Rechnung gem. Voranschlag	Fr. -695.00
Besserstellung gegenüber dem Voranschlag	<u>Fr. 6'297.96</u>

Die Besserstellung ist auf Minderausgaben bei den einzelnen Konti und auf die gute Einhaltung der budgetierten Ausgaben zurückzuführen.

6. Laufende Rechnung

Rechnung 2013		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
<u>Aufwand</u>	<u>Ertrag</u>	<u>Aufwand</u>	<u>Ertrag</u>	<u>Aufwand</u>	<u>Ertrag</u>
159'700.44	165'303.40	191'095.00	190'400.00	180'463.29	190'686.00

Die Budgetbeträge konnten im Allgemeinen eingehalten werden. Begründungen für die wesentlichen Abweichungen zum Voranschlag:

3000 Sitzungs- und Taggelder

Die Sitzungs- und Taggelder fielen tiefer aus, da keine zusätzlichen Sitzungen abgehalten werden mussten. Der Minderaufwand beträgt Fr. 1'480.00.

3013 Stellvertretungen Pfarrer

Da zwischen Vinelz-Lüscherz und Siselen-Finsterhennen keine gegenseitigen Vertretungen mehr gemacht werden konnten, musste dies über das Regionalpfarramt organisiert werden, was höhere Kosten verursachte.

3090 Kurse und Weiterbildung

Es wurden keine Kurse und Weiterbildungen besucht. Minderaufwand Fr. 1'000.—.

3110 Anschaffung Mobilien

Der Minderaufwand beträgt hier Fr. 908.30.

3120 Wasser, Energie, Heizmaterial

Die Mehrkosten betragen Fr. 1'131.90. Aufgrund des langen Winters 12/13 musste im letzten Jahr 2 mal Heizöl eingekauft werden.

3131 Reinigung

Die Minderausgaben betragen hier Fr. 410.25.

3140 Gebäudeunterhalt

Minderaufwand von Fr. 3'505.90.

3150 Unterhalt Mobilien

Minderaufwand von Fr. 4'984.50.

3172 Essen und Getränke

Minderaufwand von Fr. 1'436.30

3181 Telefon, Porti, Bankgebühren

Minderaufwand Fr. 812.80.

3184 Konzerte

Minderaufwand von Fr. 1'300.—, da keine grösseren Veranstaltungen stattgefunden haben.

3185 Altersveranstaltungen

Bei den Altersveranstaltungen entstand ein Minderaufwand von Fr. 2'533.50.

3188 Kirchenchor

Infolge Mutterschaftsurlaub der Chorleiterin entstanden Mehrausgaben von Fr. 1'991.30 für die Stellvertretungen. Von der Ausgleichskasse erhielten wir aber im Gegenzug Fr. 2'082.50 Mutterschaftsentschädigung.

3650 Beiträge und Geschenke

Minderaufwand von Fr. 1'872.80.

3670 Spenden

Minderaufwand von Fr. 3'380.00.

3680 Freier Ratskredit

Der freie Ratskredit wurde nicht ausgeschöpft, weshalb hier Minderaufwendungen in der Höhe von Fr. 6'825.95 entstanden sind.

4000 Steuerertrag

Der Steuerertrag fiel um Fr. 27'087.15 tiefer aus als budgetiert.

7. Investitionsrechnung

Es wird keine Investitionsrechnung geführt.

8. Bestandesrechnung

Aktiven

Finanzvermögen

Das Finanzvermögen hat im Berichtsjahr um Fr. 13'978.21 zugenommen und beträgt per 31.12.2013 Fr. 566'226.02. Diese Erhöhung ist auf Minderaufwendungen bei verschiedenen Konti zurückzuführen.

Verwaltungsvermögen

Das Verwaltungsvermögen hat sich im Berichtsjahr um Fr. 835.— auf Fr. 7'515.— vermindert, was genau den gemachten Abschreibungen entspricht.

Passiven

Fremdkapital

Das Fremdkapital hat um Fr. 7'540.25 zugenommen und beträgt per 31.12.2013 Fr. 24'893.05. Die Erhöhung ist auf den hohen Kreditorenbestand Ende Jahr zurückzuführen.

Nachkredite

Folgende Nachkredite liegen in der Kompetenz des Kirchgemeinderates und wurden von diesem an der Sitzung vom 14.05.2014 genehmigt:

Kto.	Bezeichnung	Voranschlag	Rechnung	Überschr.	Nachkredit			Datum	Begründung
					Gebunden	Kompetenz KGR	Kompetenz Vers.		
3013	Stellvertretungen Pfarrer	2'500.00	2'809.20	309.20		309.20			Keine gegenseitige Vertretung mehr
3015	Besoldung Sigrist	16'000.00	16'265.75	265.75		265.75			ungenau budgetiert
3030	AHV/ALV-Beiträge	4'300.00	4'408.40	108.40	108.40				ungenau budgetiert
3040	PK-Beiträge	2'310.00	2'399.90	89.90	89.90				ungenau budgetiert
3120	Wasser, Energie, Heizmat.	12'000.00	13'131.90	1'131.90		1'131.90			Heizölmehrverbrauch
3132	Dekorationen, Schmuck	2'300.00	2'340.40	40.40		40.40			ungenau budgetiert
3188	Kirchenchor	12'000.00	13'991.30	1'991.30	1'991.30				Vertretung Mutterschaftsurlaub Chorleiterin

9. Finanzplanung

Der Kirchgemeinderat hat den Finanzplan für die Periode 2015 – 2019 am 14.05.2014 beschlossen.

Da die Steuererträge im letzten Jahr stark gesunken sind, wurden die Prognosejahre vorsichtig geplant. Durch diese Ertragsausfälle wird es schwierig werden ausgeglichene Jahresrechnungen zu präsentieren. Bleibt zu hoffen, dass die budgetierten Aufwände nicht vollständig ausgeschöpft werden.

Das Eigenkapital kann die vermuteten Aufwandüberschüsse vorderhand ohne Weiteres decken. Es wird sich während der Planungsperiode von Fr. 508'000.00 (Jahr 2013) auf voraussichtlich Fr. 401'000.00 (Jahr 2019) abbauen.

Da kaum mehr Verwaltungsvermögen vorhanden ist, fallen die Abschreibungen minim aus. Zudem besteht kein zinspflichtiges resp. zu amortisierendes Fremdkapital und es sind keine Investitionen geplant, welche Folgekosten verursachen könnten.

Im Detail wird auf den ausführlichen Finanzplan verwiesen.

10. Antrag

Der Kirchgemeinderat Siselen-Finsterhennen hat die vorliegende Jahresrechnung mit allen Bestandteilen an seiner Sitzung vom 14.05.2014 beschlossen und beantragt der Kirchgemeindeversammlung:

Genehmigung der Jahresrechnung 2013 mit einem Einnahmeüberschuss von Fr. 5'602.96.

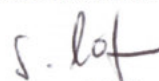
Siselen, 14.05.2014

Kirchgemeinderat Siselen-Finsterhennen

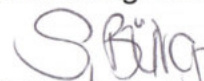
Der Präsident:


Herbert Roth

Die Sekretärin:


Susanne Hofmann

Die Kirchgemeindegassierin:


Sabina Bürgi

11. Genehmigung

Die Kirchgemeindeversammlung Siselen-Finsterhennen hat die Jahresrechnung 2013 gemäss dem vorstehenden Antrag des Kirchgemeinderates genehmigt.

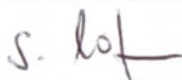
Siselen, 11.06.2014

Im Namen der Kirchgemeinde Siselen-Finsterhennen

Der Präsident:


Herbert Roth

Die Sekretärin:


Susanne Hofmann

Abschreibungstabelle

	Buchwert 01.01.13	Buchwert 31.12.13 vor Abschreibungen	Harmonisierte Abschreibungen	Satz	Buchwert 31.12.2013	
Sachgüter						
1143	Kirchgemeinde Saal + Kirche	6'300.00	6'300.00	630.00	10.00 %	5'670.00
1146	Mobiliar + Maschinen	2'050.00	2'050.00	205.00	10.00 %	1'845.00
	Total Verwaltungsvermögen	8'350.00	8'350.00	835.00		7'515.00

JAHRESRECHNUNG 2013

Laufende Rechnung

	Rechnung 2013		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Total	159'700.44	165'303.40	191'095.00	190'400.00	180'463.29	190'686.00
Aufwandüberschuss			-695.00			
Ertragsüberschuss	5'602.96				10'222.71	
Kirchengut	165'303.40	165'303.40	190'400.00	190'400.00	190'686.00	190'686.00
3000 Sitzungs- u. Taggelder	2'520.00		4'000.00		2'820.00	
3011 Feste Entschädigung	6'443.75		7'000.00		6'443.75	
3013 Stellvertretung Pfarrer	2'809.20		2'500.00		1'009.00	
3014 Besoldung Organisten	11'694.10		12'500.00		11'715.05	
3015 Besoldung Sigrist	16'265.75		16'000.00		12'727.85	
3030 AHV-/ALV-Beiträge	4'408.40		4'300.00		4'067.45	
3040 PK-Beiträge	2'399.90		2'310.00		2'130.50	
3050 Unfallversicherung	100.00		100.00		100.00	
3090 Kurse, Weiterbildung	0.00		1'000.00		0.00	
3101 Büromaterial, Druck- sachen, Inserate	7'354.40		8'000.00		7'545.80	
3102 Zeitschriften, Abonne- mente	327.80		400.00		333.80	
3103 Bibeln, Tauf. + Konfur- kunden	950.55		1'000.00		309.90	
3104 Sämann	5'154.99		5'500.00		5'021.65	
3110 Anschaffung Mobilien	4'091.70		5'000.00		3'291.15	

3120	Wasser, Energie, Heizmaterial	13'131.90		12'000.00		14'888.75
3131	Reinigung	1'589.75		2000.00		257.20
3132	Dekorationen, Schmuck	2'340.40		2'300.00		2'801.85
3140	Gebäudeunterhalt	1'494.10		5'000.00		6'986.50
3150	Unterhalt Mobilien	15.50		5'000.00		29'469.05
3160	Mieten	5'818.00		6'000.00		5'928.00
3170	Spesen	6'018.20		6'500.00		6'036.40
3172	Essen + Getränke	2'563.70		4'000.00		3'889.00
3180	Steuerinkassoprovision	4'345.85		5'000.00		4'744.80
3181	Telefon, Porti, Bank- gebühren	187.20		1'000.00		43.70
3182	Versicherungsprämien	2'107.60		2'500.00		2'142.65
3184	Konzerte	400.00		1'700.00		923.80
3185	Altersveranstaltungen	1'466.50		4'000.00		1'320.25
3186	Kirchliche Unterwei- sung	3'467.65		4'000.00		3'417.54
3188	Kirchenchor	13'991.30		12'000.00		10'237.80
3189	Beratungskosten	0.00		0.00		0.00
3310	Harm. Abschreibungen	835.00		835.00		930.00
3611	Kirchl. Zentralkasse	24'865.00		25'000.00		21'836.00
3612	Finanzausgleich	2'621.00		2'650.00		2'335.00
3650	Beiträge, Geschenke	3'127.20		5'000.00		2'624.10
3670	Spenden	1'620.00		5'000.00		1'200.00
3680	Freier Ratskredit	3'174.05		10'000.00		935.00
4000	Steuerertrag		162'912.85		190'000.00	189'958.10
4220	Zinsertrag		308.05		400.00	545.40
4360	Rückerst. Vers.		2'082.50		0.00	0.00
4690	Ertrag aus Anlässen, Spenden etc.		0.00		0.00	182.50

Bestandesrechnung

		Bestand 01.01.2013	Bestand 31.12.2013
	Aktiven	560'597.81	573'741.02
	Finanzvermögen	552'247.81	566'226.02
	<u>Flüssige Mittel</u>		
1000	Kasse	375.25	0.00
1001	PC-Kto. 25-8474-2	408'414.21	427'791.17
1002	UBS Erlach 8C-571.427.1	<u>92'876.40</u>	<u>92'984.75</u>
	Total flüssige Mittel	501'665.86	520'775.92
	<u>Guthaben</u>		
1011	Friedhofgemeinde	2'723.75	63.55
1013	Girokonto Staat NESKO	146.55	-27.65
1014	Steuerausstandskonto NESKO	47'283.95	44'547.60
1015	Eidg. Steuerverwaltung	<u>127.05</u>	<u>866.60</u>
	Total Guthaben	50'281.30	45'450.10
	<u>Transitorische Aktiven</u>		
1030	Transitorische Aktiven	<u>300.65</u>	<u>0.00</u>
	Total Transitorische Aktiven	300.65	0.00

	Verwaltungsvermögen	8'350.00	7'515.00
	<u>Sachgüter</u>		
1143	Kirchgemeinde Saal + Kirche	6'300.00	5'670.00
1146	Mobilien + Einrichtungen	<u>2'050.00</u>	<u>1'845.00</u>
	Total Sachgüter	8'350.00	7'515.00
	Passiven	560'597.81	573'741.02
	Fremdkapital	17'352.80	24'893.05
	<u>Laufende Verpflichtungen</u>		
2000	Kreditoren	<u>17'352.80</u>	<u>23'093.05</u>
	Total Kreditoren	17'352.80	23'093.05
	<u>Legate</u>		
2033	Legat Hofer	<u>0.00</u>	<u>0.00</u>
	Total Legate	0.00	0.00
	<u>Transitorische Passiven</u>		
2050	Transitorische Passiven	<u>0.00</u>	<u>1'800.00</u>
	Total Transitorische Passiven	0.00	1'800.00
	Eigenkapital		
	<u>Eigenkapital</u>		
2390	Eigenkapital	<u>543'245.01</u>	<u>548'847.97</u>
	Total Eigenkapital	543'245.01	548'847.97

Verwaltung verschiedener Vermögen

Es werden keine weiteren Vermögenswerte verwaltet.

Bestätigungsbericht des Rechnungsprüfungsorgans

über die Prüfung der Jahresrechnung 2013

an die Gemeindeversammlung Kirchgemeindefriedhof-Friedhofkammer

Als Rechnungsprüfungsorgan haben wir die Jahresrechnung, bestehend aus Bestandesrechnung, Laufender Rechnung, Investitionsrechnung und Anhang für das am 31. Dezember 2013 abgeschlossene Rechnungsjahr geprüft.

Der Gemeinderat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Er ist auch für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften vorgenommen. Unsere Prüfung erfolgte nach den Grundsätzen, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstößen oder Irrtümern ein. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2013 abgeschlossene Rechnungsjahr den gesetzlichen Vorschriften.

Wir beantragen, die vorliegende Jahresrechnung 2013 mit Aktiven und Passiven von CHF 533'741.02 und mit einem Einmehrer-überschuss von CHF 5'502.98 zu genehmigen.

Ort und Datum: Friedhofkammer, 27.5.2014

Das Rechnungsprüfungsorgan: